

Ein Monolog von nebenan

THEATER Patricia Windhab stellt in „Lesezeit“ Buch von Ingrid Lausund vor.

NAUMBURG/JAK - Die dritte „Traumzeit - Lesezeit - Musikzeit“ des Theaters Naumburg naht. Am Sonntag, 17. Juni, präsentiert Patricia Windhab ihren Zuhörern ab 19.30 Uhr im Theatersaal Ingrid Lausund sowie deren Buch „Bin nebenan - Monolog für zuhause“. In ihrem Werk versammelt die Autorin, die mit vielen Theaterstücken zu den meist gespielten Gegenwartsau-

torinnen zählt, tragisch-komische Texte über skurrile, vereinssame und verunsicherte Zeitgenossen, die in ihren kleinen Paralleluniversen Überlebenskämpfe mit sich und ihrer Umgebung ausfechten. Der Abend mit Patricia Windhab verspricht ein besonderer Abend zu werden - und das liegt nicht nur am ausgewählten Text.

Mit diesem „Traumzeit“-Abend möchte sie sich auf persönliche Weise von ihrem Naumburger Publikum verabschieden, bevor sie als Schauspielerin weiterzieht. Ihr Weg führt sie nach Kiel ans Theater am Werftpark, wo sie in der Kinder- und Jugendsparte des Theaters Kiel tätig sein

wird, teilt das Theater Naumburg mit. Patricia Windhab gehörte in den vergangenen drei Jahren zum festen Bestandteil des Naumburger Schauspielensembles. Als einzige Frau neben drei Männern spielte sie in 19 Stücken 41 Rollen, darunter auch sieben Männerrollen, fünf Mütter, fünf Kinder und sieben Jungfrauen. Dreimal durchlebte sie den Bühnentod, sei es durch Mord, Selbstmord oder auch auf „natürlichem“ Wege, soweit man dies im Theater behaupten kann.

Auch zwei Solo-Stücke durfte sie spielen. Eines davon, „Das kunstseidene Mädchen“, gehört neben „Fräulein Julie“ zu ihren liebsten Arbeiten während ihres



Patricia Windhab

FOTO: THEATER

ersten Engagements. Nur die Rolle des „Bösewichts“ stand bisher nicht auf ihrem Spielplan.

» Karten zu sechs Euro sind ab sofort erhältlich in der Tourist-Information in Naumburg, Markt 6, oder telefonisch unter der Nummer **03445/27 34 80**